

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 70 (1966)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Vier Saite  
**Autor:** Staub, Ruth  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-320033>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Vier Saite*

*Vier Saite het mi Gige,  
und iedi läbt und schwingt:  
die lachet — und die briegget —  
die bättet — und die singt.*

*Uf welere söll i spile?  
I bsinne mi nid lang,  
lo alli Saite lo chlinge,  
as's tönt wi lutere Gsang.*

*Vier Saite het mi Gige,  
mit helle und dunkle Tön;  
nur wemme si rächt tuet stimme,  
so singt si rein und schön.*

*Drum — heig ou s Lied vom Läbe  
mängs Chrüz und mäenge Rank — :  
Gäb Gott, as i mi Gige  
cha stimme uf Lob und Dank*

Ruth Staub

Dem Gedichtband «Sommervogel im Garte»  
entnommen (Verlag Sauerländer, Aarau).